

## Veranstungshinweis

## 17. MÜNCHNER MANAGEMENT KOLLOQUIUM am 16. und 17.03.2010



Dr. h.c. Bo I. Andersson ist Präsident der GAZ Group, Russlands größten Hersteller von leichten Nutzfahrzeugen, Lastwagen, Bussen, Autos, Dieselmotoren, Antriebsstrang-Komponenten und Ausrüstungen für den Straßenbau.

Auf dem 17. Münchner Management Kolloquium in München wird Dr. Andersson einen Vortrag halten.

Link zur Webseite der Veranstaltung: [management-kolloquium.de](http://management-kolloquium.de)

## Die Themen in dieser Ausgabe

- Tool zur Gestaltung von Software-Produktordnungssystemen
- Produktivitätssteigerung durch eine schlanke Inbound-Logistik
- Kundenorientierte Optimierung der Geschäftsprozesse eines Verbundpartners im kreditgenossenschaftlichen Bereich

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

## Aktuelle Artikel

**Tool zur Gestaltung von Software-Produktordnungssystemen**

Die Rahmenbedingungen in der Softwareentwicklung ändern sich ständig. Wiederverwendung und Wandlungsfähigkeit innerhalb der Produktprogramme von Softwareunternehmen sind notwendig, um effizient auf steigende Kundenanforderungen und permanente Marktveränderungen reagieren zu können. Vielen Softwareunternehmen mangelt es jedoch an Methoden, um einen betriebswirtschaftlich optimalen Grad der Wiederverwendung innerhalb und zwischen verschiedenen Produktlinien realisieren zu können. Die Übertragung von Produktordnungssystem- sowie Produktlinien-Konzepten, wie sie in der Industrie bereits erfolgreich eingesetzt werden, bietet große Potenziale für die Softwareentwicklung. Der Einsatz eines IT-gestützten Tools ermöglicht es Softwareunternehmen, unternehmensindividuelle Handlungs- und Methodenempfehlungen zur Gestaltung eines Software-Produktordnungssystems (SPOS) zu erhalten.

[Weiter ...](#)

**Produktivitätssteigerung durch eine schlanke Inbound-Logistik**

Die integrierte Betrachtung von Produktions- und Inboundlogistikprozessen kann die Effizienz entlang der gesamten Inbound-Wertschöpfungskette steigern und so in Summe zu signifikanten Produktivitätssteigerungen in Produktion und Logistik führen. Ausgehend von einer detaillierten Analyse der heutigen Produktions- und

## Buchvorstellung



IT-Management  
Wildemann, Horst  
München 2006  
1. Auflage  
ISBN 13: 978-3-937236-42-1

Die Bedeutung der IT, sowohl integriert in Produkte und Prozesse als auch stand-alone, wird weiter zunehmen. Dabei liegt die Herausforderung in der Verzahnung von IT und Business entlang der gesamten Supply Chain. Dem IT-Management kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Das Handbuch IT-Management wendet sich im Sinne von innovativen Konzepten, Denkanstößen und konkreten Handlungsempfehlungen an Führungskräfte aus der Wirtschaft, Berater sowie an wissenschaftlich Interessierte aus dem Hochschulwesen.

Logistikprozesse sowie der in Produktion und Logistik eingesetzten Personalkapazitäten wurden bei einem Unternehmen des Fahrzeugbaus je Materialfamilie eine optimale Materialbereitstellungsstrategie sowie darauf abgestimmte Ladungsträgerkonzepte und Losgrößen definiert. Durch eine daraus resultierende Reduzierung von logistischem Handling sowie Verschwendung und Blindleistung in der Produktion konnte die Produktivität um bis zu 25% gesteigert werden, was sich in Summe auf Einsparungen bei direkten Personalkosten von 19 Mio. EUR belief.

[Weiter ...](#)

## Kundenorientierte Optimierung der Geschäftsprozesse eines Verbundpartners im kreditgenossenschaftlichen Bereich

Im Zuge der Finanzkrise werden Kooperationen immer wichtiger: Bislang dienten Kooperationen in erster Linie dazu, Wachstumschancen zu nutzen und gleichzeitig Kosten zu reduzieren. In der aktuellen Marktsituation erweisen sie sich dagegen für viele Unternehmen als überlebenswichtig. Doch für eine erfolgreiche Kooperation im Rahmen eines Verbundes bedarf es klar abgestimmter Prozesse, der Optimierung von Schnittstellen und ein transparentes Wissensmanagement, was beide Seiten in die Lage versetzt, Informationen vorteilhaft und schnell zu nutzen. Dass die Integration des Partners/ der Partner bei der Optimierung der eigenen Prozesse von Vorteil sein kann, zeigt folgendes Projektbeispiel.

[Weiter ...](#)

### Seminarhinweise

## 17. Münchner Management Kolloquium

"Professionelle Krisenbewältigung – Herausforderungen meistern, Chancen nutzen" am 16./17. März 2010 in München

[Weiter ...](#)

### Neuerscheinung

## Unternehmensentwicklung

"The survival of the fittest" ist das Kredo der Anpassungskünstler. Auf diese Trends haben die Unternehmen mit ihrer Unternehmensentwicklung zu forcieren. Das heißt nicht nur größer zu werden und Wachstum zu erreichen, sondern auch, die Werthaltigkeit der Unternehmen zu erhöhen. Damit wird der Wandel zum Gesetz und Management zur Kunst, mit dem Unberechenbaren zum Erfolg zu gelangen.

[Weiter ...](#)

## Leseprobe

### Info und Bestellung

#### 17. Münchner Management Kolloquium



Manfred Grundke,  
Pers. haftender  
Gesellschafter,  
KNAUF Gips KG

**Manfred Grundke** ist seit 01. März 2008 als geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Knauf Gruppe insbesondere verantwortlich für die Bereiche Produktion, Verkauf, Technik und Entwicklung. Auf dem 17. Münchner Management Kolloquium stellt er in seinem Vortrag "Konsistentes Handeln - mit Weitblick in Krisenzeiten" einige Gedanken zur Krisenbewältigung vor.

[Weiter ...](#)



Dr. Mark C. Hiller,  
Geschäftsführer,  
RECARO Aircraft Seating  
GmbH & Co. KG

**Dr. Mark C. Hiller** wird auf dem 17. Münchner Management Kolloquium als Referent auftreten und einen Vortrag zum Thema "Luftfahrtindustrie - Bewältigung von Turbulenzen als Routineaufgabe" halten. Seit 2003 ist er für die Keiper Recaro Gruppe tätig. In der Holdinggesellschaft verantwortete er zunächst das Synergiemanagement, später übernahm er als Prokurist bei Recaro Aircraft Seating die Leitung des Bereichs Customer Affairs mit Verantwortung für den Vertrieb, das Programmmanagement und den Customer Support.

[Weiter ...](#)



Wolfgang Kirsch,  
Vorstandsvorsitzender,  
DZ Bank AG

**Wolfgang Kirsch** zeigt auf dem 17. MMK aus der Perspektive einer Zentralbank wie

## TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG  
für Produktions-Logistik und Technologie-Management

Leopoldstr. 145

80804 München

E-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung:

Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

die personelle Krisenbewältigung aus Sicht des genossenschaftlichen Finanz-Verbundes aussieht. Mit Zuständigkeit für das Risiko-Management und die internationale Geschäftsentwicklung wurde Wolfgang Kirsch im April 2002 in den Vorstand der DZ BANK AG berufen. Im Oktober 2005 übernahm er das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des genossenschaftlichen Spitzeninstituts.

[Weiter ...](#)